

Teilegutachten Nr.: 351-787-97-FBTP

über Fahrwerksumrüstung für Pkw Ford Puma

der Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen.

Seite 1

TA-GA-TP

Teilegutachten Nr. 351-787-97-FBTP

Antragsteller:

APEX Sportfahrwerke Handels GmbH

Max-Plack-Ring 46 46049 Oberhausen

Art:

Fahrwerksumrüstung

für Fahrzeugtyp:

Ford Puma, Typ ECT

Nach § 19 (3) StVZO ist die Abnahme des Einbaus des Fahrwerks im Fahrzeug <u>unverzüglich</u> durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten bestätigen zu lassen.

Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 bis 2 sowie die Anlagen 4.1. bis 4.2. Der o.g. Antragsteller ist nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert (Registrier.-Nr. 96007).

Garching, den 14.02.1998

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr Dipl.Ing. H. Indra

Dieses Teilegutachten darf nur mit Originalstempel und Unterschrift des Antragstellers verwendet werden:

Oberhausen, den 14/2/1998 (Datum)

Max-Planck-Ring 46 48049 Oberhausen

(Stempel ü. Unterschrift der Fa. Apex)

Das Teilegutachten verbleibt nach der Begutachtung (mit den Anlagen) beim amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer und ist den Prüfunterlagen beizulegen. Er darf keinesfalls dem Kunden ausgehändigt werden, nicht vervielfältiget werden sowie ganz oder in Auszügen Verwendung in anderen Gutachten finden.



Teilegutachten Nr.: 351-787-97-FBTP

über Fahrwerksumrüstung für Pkw Ford Puma

der Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen.

Seite 2

TA-GA-TP

1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4.1. beschriebene Änderung wurden entsprechend dem VdTÜV Merkblatt Nr. 751 geprüft:

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Evtl. Auflagen und/oder Hinweise der Anlage 4.1. Pkt. C sind zu beachten.

2.2. <u>Für den Fahrzeughalter</u>

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den zuständigen Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung.

Wenn sich die Zulassungsstelle das nächste Mal mit Ihren Fahrzeugpapieren befaßt (z.B: An-, Ummeldungen, Halterwechsel etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor.

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

4. Anlagen

- 4.1. Technisches Datenblatt
- 4.2. Einbaubestätigung



Teilegutachten Nr.: 351-787-97-FBTP

über Fahrwerksumrüstung für Pkw Ford Puma, Typ ECT der Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen.

TA-GA-TP Anlage 4.1 Seite 1

4.1. Technisches Datenblatt

A: Verwendungsbereich

Fahrzeugherst.	Handelsbez.	Тур	Ausf.	ABE-Nr.*):
Ford (D)	Puma	ECT	alle	e1*95/94*0024*

^{*)} mit allen Nachträgen soweit keine fahrwerksrelevanten Änderungen vorliegen

B: <u>Technische Beschreibung</u>

Tieferlegung des Fahrzeugbaus um ca. 20 mm durch andere Fahrwerksfedern.

1. Vorderachse:

FEDERN: Schraubenfedern

Kennzeichnung: APEX Logo und 40-20101 VA (Aufdruck)

Außendurchmesser: 140 mm

Windungszahl: 5,6

Drahtdurchmesser 12,5 mm

Farbe: gelb geprüfte (max.) Achslast: 815 kg

STOSSDÄMPFER: Serien-oder Sportdämpfer

2. Hinterachse:

geprüfte (max.) Achslast:

FEDERN: Schraubenfedern

Kennzeichnung: APEX Logo und 40-20102 HA (Aufdruck)

700 kg

Außendurchmesser: 102-108 mm

Windungszahl: 9,7
Drahtdurchmesser 10 mm
Farbe: gelb

STOSSDÄMPFER: Serien-oder Sportdämpfer



Teilegutachten Nr.: 351-787-97-FBTP über Fahrwerksumrüstung für Pkw Ford Puma, Typ ECT der Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen.

TA-GA-TP
Anlage 4.1
Seite 2

C: Weitere Hinweise/Auflagen

- 1. Die serienmäßigen zulässigen Achslasten bleiben erhalten, jedoch dürfen sie keinesfalls über den geprüften Achslasten liegen.
- 2. Es können andere Rad/Reifenkombinationen als die serienmäßigen in Verbindung mit dieser Fahrwerksumrüstung verbaut werden. Gegebenenfalls ist der entsprechende Prüfbericht für die vorhandene Rad/Reifen-Kombination bei der Begutachtung vorzulegen. Dabei darf die serienmäßige Federwegbegrenzung nicht aufgrund von Auflagen in diesem Prüfbericht verändert werden.
- 3. Die Spur- und Sturzwerte des Fahrzeugs sind nach der Umrüstung gemäß Herstellerangabe einzustellen und durch ein Meßblatt nachzuweisen.
- 4. Die Fahrzeughöhe ist neu festzulegen.
- 5. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- 6. Die Vorspannung der Federn ist im voll ausgefederten Zustand am Fahrzeug zu prüfen.
- 7. Falls bei serienfremden Spoilern oder Schalldämpfern die Bodenfreiheit von 110 mm unterschritten wird, ist dies unter Ziff. 33 des Fahrzeugbriefs festzuhalten.
- 8. Ist am Fahrzeug eine Anhängevorrichtung vorhanden, so ist auf die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrwerks von 350 mm (Kugelmitte/Fahrbahn) zu achten.
- 9. Falls ein lastabhängiger Bremskraftregler vorhanden ist, muß dieser entsprechend dem Werkstatthandbuch neu einzustellen.

D: Angaben zum Fahrzeugbrief

siehe beigefügte Einbaubestätigung (Anlage 4.2.).

TÜV Automotive Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland



Anbaubestätigung zum Teilegutachten Nr. 351-787-97-FBTP

Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß Anlage 4.2 § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO Für Sportfahrwerk des Herstellers / Importeurs / Vertreibers: APEX Sportfahrwerk Handel GmbH, 46049 Oberhausen liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StVZO *) mit Erlaubnis-/ Genehmigungs - Nr.: liegt ein Teilgutachten / Prüfbericht *) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein - oder Anbau des / der Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS *) des TÜV Süddeutschland mit Gutachten / Berichts - Nr.: 351-787-97 FBTP Datum : bzw. Stempel Kennzeichnung: vor. Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz. - Typ: ECT (Puma) Fahrzeug - Ident - Nr.: Fahrzeughersteller: Ford ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht. Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE *) wurden berücksichtigt. Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *) Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: Stempel Unterschrift u. Name Ort u. Datum d. Abnahme: aaSoP / Prüf - Ing. Daten für Fahrzeugbrief 33 Bemerkungen Fahrzeug- und m. Fahrw.fed. APEX ... Aufbauart Höchstgeschwindigkeitk Antriebsart m/h Hubraum cm Leistung KW bei min -1 Rauminhalt Nutz- oder Aufliegelast kg des Tanks m3 Sitzplätze einschl. Steh- / Liegeplätze Führerpl. u. Nots. Höhe 13 Maße über alles **Breite** (ca.-20) Leergewicht kg Zul. Gesamtgewicht ohne Auflagen oder Beschrän-Zul. Achslast kg vorn mitten hinten kungen davon angetrie-Räder und / oder 18 Zahl der 20 vorn 21 mitten und 22 oder vorn 23 mitten und Überdruck am Einleitungs-Zweileitungs-Bremsanschluß bremse bremse Anhängerkupplung 27 Anhängekupplung DIN 740-Form u. Prüfzeichen Größe bei Anhänger Anhängelast kg bei ohne Bremse Anhänger mit Bremse Standgeräusch dB (A) Fahrgeräusch dB (A) Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte _____ / Fz-Schein *) unter Ziffer u. Ziffer 33, Zeile beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.